

Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu
Miesa und Strehla.

N^o 21.

Dienstag, den 24. Mai

1859.

Bekanntmachung.

Durch den Ankauf von Pferden auf den ausgeschriebenen Remonte-Märkten ist es möglich geworden, den Bedarf für die Armee in soweit zu decken, daß zur Zeit von einer zwangsweisen Aushebung abgesehen werden kann.

Solches und daß demzufolge auch das auf Grund §. 4 der Verordnung vom 16. April dieses Jahres erlassene Veräußerungs-Verbot als aufgehoben zu betrachten ist, wird zur Nachachtung für alle Pferdebesitzer hiermit bekannt gemacht.

Königliche Amtshauptmannschaft zu Grimma, den 19. Mai 1859.
Curt v. Weiß.

Politische Wochenschau.

Wien. Der Großherzog von Toscana hat bereits am Morgen des 27. April zu Florenz in Gegenwart des diplomatischen Corps einen feierlichen Protest gegen die ihm angethane Gewalt, wodurch er zu einer Kriegserklärung gegen Oesterreich genöthigt werden sollte, erhoben und alle Handlungen der revolutionären Machthaber, welche an die Stelle der legalen Regierung treten würden, im Voraus für null und nichtig erklärt. Diese Erklärung ist von Sr. kaiserlichen Hoheit am 1. Mai in Ferrara wiederholt und ausgesprochen worden, daß die Revolution in Florenz von Piemont angestiftet worden sei. Die Verantwortlichkeit für alle Acte einer ungeleglichen Gewalt sollen auf diejenigen fallen, welche gegen alle Gerechtigkeit einen Zwang gegen ihn ausgeübt haben.

Die amtliche „Wiener Ztg.“ meldet, daß Graf Buol in Gnaden seines Amtes entbunden und zum Staatsminister ernannt, Graf Rechberg mit dem Ministerium des Aeußern betraut worden sei.

Generalleutnant v. Bilsen hat infolge der aus Berlin ihm zugegangenen Weisungen seinen Aufenthalt hier verlängert und setzt seine Bemühungen nach auf die Bestimmung des eventuellen Obercommandanten einer deutschen Bundesarmee Bezug nehmenden Verhandlungen mit der kaiserlichen Regierung fort. Nachdem General v. Bilsen am 13. Mai zur kaiserlichen Hofstafel geladen war, veranstaltete Feldmarschall Fürst Windischgrätz ihm zu Eyrn am 14. d. ein großes militärisches Diner.

Der „D. A. Z.“ wird geschrieben: Kaiser Franz Joseph begiebt sich nach dem Kriegsschauplatz in Italien. Dadurch wird die in der officiellen „W. Ztg.“ verkündete Vertrauens-Vertheilung des Reichrathspräsidenten Erzherzogs Rainer mit der Stellvertretung des Kaisers in der Erledigung der Regierungsgeschäfte näher erklärt. Der Kaiser wird auf seiner Reise von dem neuernannten Feldmarschall Baron Hess, zwei Generaladjutanten, einer diplomatischen Persönlichkeit und mehreren Secretären begleitet sein. Der Tag der Abreise ist noch nicht definitiv festgesetzt.

Der Leichnam des Erzherzogs Johann wird bis zur Vollendung der im Bau stehenden Familiengruft zu Meran im Mausoleum zu Graz bleiben und sodann in feierlicher Weise in Meran beigesetzt werden.

Auf der Eisenbahnstrecke Olmütz-Tribau hätte sich am 8. Mai, wie der Tagesbote aus Böhmen meldet, bald ein solches Unglück ereignet, wie ein ähnliches vor einigen Jahren bereits auf der Nördlichen Staatsbahn vorkam. Als in den Vormittagsstunden des 8. Mai ein Separatbahn mit einem Militärtransport jene Strecke befuhr, lösten sich kurz vor der letzten Station die 32 letzten Wagen von dem ungemein starken Zuge ab und rollten auf dem jäb gegen Olmütz abfallenden Gleise wieder zurück. Der Unfall hätte sich bei der stets wachsenden Schnelligkeit, mit der sich die Wagen fortbewegten, sehr bedauerlich gestalten können, wenn nicht die Geistesgegenwart eines Maschinenführers der Station Landekron alle weiteren Folgen verhütet hätte, indem derselbe dem durch den Stationsplatz dahinrollenden Zuge mit einer Reservemaschine rasch nachfuhr, ihn glücklich erreichte, einfettete und wieder rückwärts gegen Landekron in Gang brachte.

Karlsruhe. Das Regierungsblatt bringt das sofortige Verbot der Ausfuhr des Schießpulvers über die Grenzen des Großherzogthums gegen die nicht zum Zollverein gehörigen Staaten ohne Rücksicht auf Herkunft oder Bestimmung des Pulvers.

München. Auf Grund des Zollgesetzes und im Hinblick auf die Zollvereinsverträge ist die